

Anreise mit den Öffis - neue Möglichkeiten im Bergsport
Lars Bengsch, Mobilität und Klimaschutz, Deutscher Alpenverein e.V.

08. Mai 2025, Bayerischer Landtag München

Der Deutsche Alpenverein ...



... vertritt die Interessen von **1,5 Millionen Mitgliedern.**



... unterhält **325 Hütten** in den Alpen und Mittelgebirgen.



... lebt von den knapp **2,5 Millionen Stunden ehrenamtlicher Arbeit** pro Jahr, die von über 30.000 Engagierten geleistet wird.



... ist in Deutschland und Österreich **anerkannter Naturschutzverband.**



... ist olympischer und paralympischer **Bergsportverband.**

Drastische Veränderung des Bergsports durch den Klimawandel

Als Alpenverein sind wir vom Klimawandel in besonderer Weise betroffen:
als Bergsportler*innen, Naturschützer*innen und Betreiber*innen der Infrastruktur.



Hütten & Touren

Wassermangel durch
weniger Schneereserven



Hütten

Instabile Fundamente
aufgrund des schwinden-
den Permafrosts



Wege

Schäden durch Muren und
starke Hangbewegungen
aufgrund des tauenden
Permafrosts



Touren

Erhöhte Steinschlaggefahr
und schwierig
einzuschätzende, sich ständig
ändernde Verhältnisse

The background of the slide is a photograph of a mountain range, likely the Alps, with multiple peaks and ridges. The entire image is overlaid with a semi-transparent green filter, creating a monochromatic effect. The mountains are layered, with some in the foreground and others receding into the distance, creating a sense of depth.

Klimaschutz im DAV

Klimaschutz im DAV gliedert sich in drei Ebenen

... beschreibt den **Umsetzungsprozess**
... enthält **Steuerungsansätze**
wie den CO₂-Preis
... legt die Methode der
Emissionsbilanzierung fest



... setzt die Klimaschutzziele:
Klimaneutral bis 2030!
... folgt dem Grundprinzip **Vermeiden vor Reduzieren vor Kompensieren**

... arbeiten die Untergliederungen selbst
nach ihren Bedürfnissen und Möglichkeiten aus
... Werden durch **Leitfäden und Beratungen** vom Klimabeirat und vom Bundesverband unterstützt

Auf unserer Reise zur Klimaneutralität setzen wir auf das Prinzip *Vermeiden vor Reduzieren vor Kompensieren*.

2022: Erstbilanzierung DAV-Gliederungen

ab 2022 keine Kurzstreckenflüge mehr unter 1000 km

ab 2023 Nutzung zertifizierter Ökostrom zu 100%

Zwischenziel: Reduzierung der Emissionen um 30%

Klimaneutralität 2030: nicht vermeidbare/reduzierbare Emissionen werden kompensiert



CO₂-Preis DAV
90€/Tonne CO₂

CO₂-Preis DAV
140€/Tonne CO₂

Klimaschutzkonzept: Steuerungsansätze



Selbstverpflichtung

- Ab 2022 **Verzicht auf Kurzstreckenflüge** (Luftlinie unter 1000 km)
- Ab 2023 **Nutzung von 100% zertifiziertem Ökostrom** in allen Einrichtungen mit Netzanschluss
- Der DAV tritt für ein **Tempolimit** von 120 km/h auf Autobahnen ein



DAV-interner [CO₂-Preis](#)

- **CO₂-Preis [140€/Tonne] x Emissionen [Tonnen] = Klimaschutzbudget**
→ Budget der Sektionen und Landesverbände für Klimaschutzmaßnahmen



Förderung durch [Klimafonds](#)

- Erhebung des **Klimaeuro** seit 1.1.21
→ **Klimafonds** zur Förderung von Klimaschutzmaßnahmen



Zwischenziel

- **Klimaschutzkennzahlen**
- Reduzierungsziel: **30% weniger Emissionen bis 2026** (im Vergleich zu 2022)

Klimaschutzkonzept: Umsetzungsprozess



Umsetzung

- **Klimaschutzkoordinator*innen** benennen und vernetzen
- Umsetzungsprogrammen entwickeln
- Rollen & Verantwortlichkeiten beschreiben



Information & Austausch

- Wissen und Best-Practice-Beispiele austauschen
- **DAV-interne Klimaschutzplattform** nutzen
- Wissen zwischen Sektionen und Bundesverband austauschen



Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

- Alle einbinden und motivieren vom Mitglied zur Öffentlichkeit
- Klimaschutz in alle **Bildungsmaßnahmen** integrieren
- Gesellschaft für mehr Klimaschutz mobilisieren



Bewertung & Anpassung

- Klimaschutzprozesse überprüfen
- Erreichung von **Zwischenzielen und Umsetzungsprogrammen überprüfen**
→ kontinuierliche Anpassung

Klimaschutzmaßnahmen – Handlungsfelder

| | |
|--|---|
|  Mobilität | <ul style="list-style-type: none">• Klimaschonende Mobilität in allen Bereichen des DAV |
|  Infrastruktur | <ul style="list-style-type: none">• Nachhaltiger, energieeffizienter und klimafreundlicher (Um-)Bau & Betrieb• Bevorzugung von Recyclingkreisläufe für alle Aktivitäten• Orientierung an Lebenszyklus & Nachhaltigkeit bei einzusetzenden Produkten |
|  Verpflegung | <ul style="list-style-type: none">• Klimafreundliche, ausgewogene und gesunde Ernährung, die durch ökologischen Anbau sowie die Nutzung saisonaler, regionaler und weniger tierischer Produkte gekennzeichnet ist |
|  Kommunikation & Bildung | <ul style="list-style-type: none">• Mobilisierung und Einbindung von Ehrenamtlichen, Hauptamtlichen, Mitgliedern und Öffentlichkeit für aktiven Klimaschutz |
|  Finanzanlagen | <ul style="list-style-type: none">• Vornehmlich nachhaltige & klimafreundliche Gestaltung der Finanzanlagen unter Berücksichtigung der notwendigen Sicherheitsbelange |

Aktuell wird das gesamte Klimaschutzkonzept durch den Klimabeirat und die Bundesgeschäftsstelle evaluiert



Projektziel:

Der Hauptversammlung 2025 liegt der Entwurf eines weiterentwickelten Klimaschutzkonzeptes zur Beschlussfassung vor.

Leitfragen:

- Wie können wir das Klimaschutzkonzept sinnvoll weiterentwickeln, ohne dabei das Anspruchsniveau für wirksamen Klimaschutz im DAV abzusenken und gleichzeitig eine möglichst breite Akzeptanz und Beteiligung gewährleisten?
- Wo muss das Konzept angepasst werden und wo müssen die Sektionen in der Umsetzung des Konzeptes besser unterstützt werden?

The background of the slide is a monochromatic green image of a mountain range. The mountains are layered, creating a sense of depth and distance. The peaks are sharp and jagged, and the overall tone is a vibrant, slightly desaturated green.

Nachhaltige Mobilität im DAV

Definitionen: Mobilität ≠ Verkehr

Mobilität

- Die Fähigkeit / Möglichkeit sich zu bewegen
- Unterscheidung räumliche oder soziale Mobilität
- Von A nach B
- Aus sozialen oder persönlichen Gründen
- Zweck
- Verbindet Grunddaseinsfunktionen räumlich (Versorgung, Freizeit, Wohnen, Arbeit, Bildung, Kommunikation) → somit ist Mobilität Grundvoraussetzung für gesellschaftliche und wirtschaftliche Teilhabe.



Steigender Personenverkehr erhöht nicht zwangsläufig die Mobilität von Menschen

Verkehr

- Materielle Realisierung von Mobilität
 - Messbare Bewegungen von Fahrzeugen
 - Transport von Personen und Güter
 - Infrastruktur
- Kann durch verschiedene Modi realisiert werden, mit verschiedenen Auswirkungen



Nachhaltige Mobilität

Grundfrage

Wie lässt sich aber die Mobilität von Personen und Gütern erhalten und sichern, ohne dass der Verkehr langfristig Mensch und Umwelt übermäßig belastet?

Strategie

- Verkehr *vermeiden*
- Verkehr auf umweltverträglichere Verkehrsträger *verlagern*
- Verkehr *verbessern*, durch Erhöhung der Energieeffizienz sowie Nutzung von postfossilen, treibhausgasneutralen Kraftstoffen und Strom



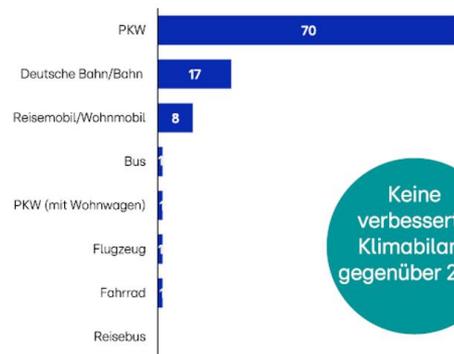
Vorrangiges Ziel ist es dabei nicht, Verkehr zu unterbinden, sondern die Verkehrswege zu verkürzen oder die Auslastung der Fahrzeuge zu erhöhen: Es geht also um mehr Mobilität mit weniger Verkehr!

Verkehr: Hauptemittent bei Bergsportaktivitäten

Panorama Leser*innenbefragung 2022

Panorama

Die Befragten schätzen
individuelles Reisen und
präferieren das Auto



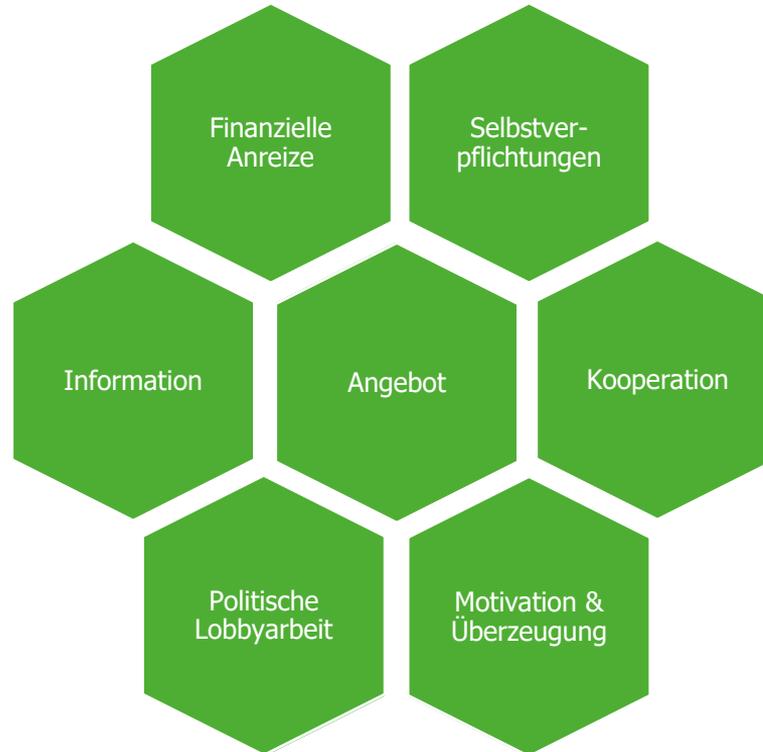
Keine
verbesserte
Klimabilanz
gegenüber 2017

Quelle: DAV Panorama LesersInnenbefragung 2022, Basis: Gesamt (n=1000). Frage: Mit welchem Verkehrsmittel reisen Sie vorwiegend zu Ihrer Bergreise an?



Welche Ansatzpunkte gibt es also für eine nachhaltigere Mobilität im DAV?

Steuerungsansätze



Welche Ansatzpunkte gibt es also für eine nachhaltigere Mobilität im DAV?

Steuerungsansätze



Forderungspapier: Nachhaltige Mobilität

Deshalb fordern wir von der Politik...

1. dem **öffentlichen Schienenverkehr oberste Priorität** bei der Verkehrswende einzuräumen.
2. das Angebot hinsichtlich des **Takts, der Kapazität, Abdeckung und Ticketstruktur** massiv zu verbessern.
3. dem **Umweltverbund mehr öffentlichen Raum** vorzubehalten als dem motorisierten Individualverkehr.
4. ein **Tempolimit von 120 km/h** auf Autobahnen einzuführen.
5. **Klimaschädliche Investitionen und Subventionen** sofort zu stoppen.
6. **E-Infrastruktur** für den Lückenschluss zur Verkehrswende auszubauen.

The background of the slide is a monochromatic green image of a mountain range. The mountains are layered, creating a sense of depth and distance. The peaks are sharp and jagged, and the overall tone is a vibrant, slightly desaturated green. The text is overlaid on the lower portion of the image.

Tourenplanung mit Öffis

Schritt für Schritt Richtung klimafreundliche Mobilität

Die Weichen werden bereits in der Kurs- und Tourenplanung gestellt.

Wahl des Touren- und Hüttenstandorts



- Vernünftiges Verhältnis zwischen Anreisestrecke und Aufenthaltsdauer
- Erhöhung des Anteils wohnortnaher Angebote
- Priorisierung von Touren mit öffentlicher Erreichbarkeit
- Aktive Nutzung der Vorzüge einer öffentlichen Anreise, z.B. durch Überschreitungen

Wahl des Verkehrsmittels



- Förderung einer öffentlichen Anreise der Teilnehmer*innen
- Nutzung von Sektionsbussen für gemeinsame Anreise
- Bereitstellung von Austauschmöglichkeiten zur Planung von Fahrgemeinschaften
- Organisation individueller Lösungen zur Überbrückung der letzten Meile (z.B. Shuttlebusse, Sammeltaxis etc.)

Umdenken und Einsteigen

10 Tipps für deine Öffi-Tour

1. Weniger Strecke, mehr einsparen
2. Weg vom Auto-Pilot
3. Den Radius erweitern
4. Klein anfangen, Großes erleben
5. Vor der Tour ist nach der Planung
6. Digital? Ganz normal!
7. Von den alten Hasen lernen
8. Puffer statt Bahnsteigsprint
9. Schlau geplant statt schwer bepackt
10. Abenteuer - auf ganzer Strecke!

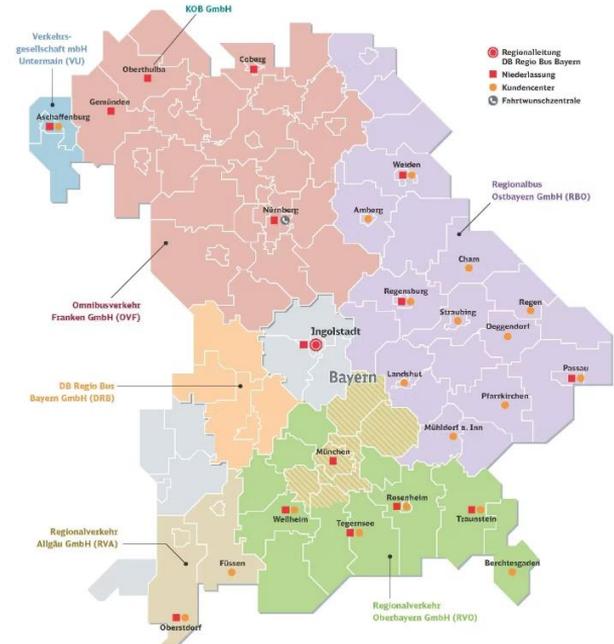


The background of the slide is a monochromatic green image of a mountain range. The mountains are layered, creating a sense of depth and perspective. The peaks are sharp and jagged, and the overall tone is a vibrant, slightly desaturated green.

Best Practice Beispiele

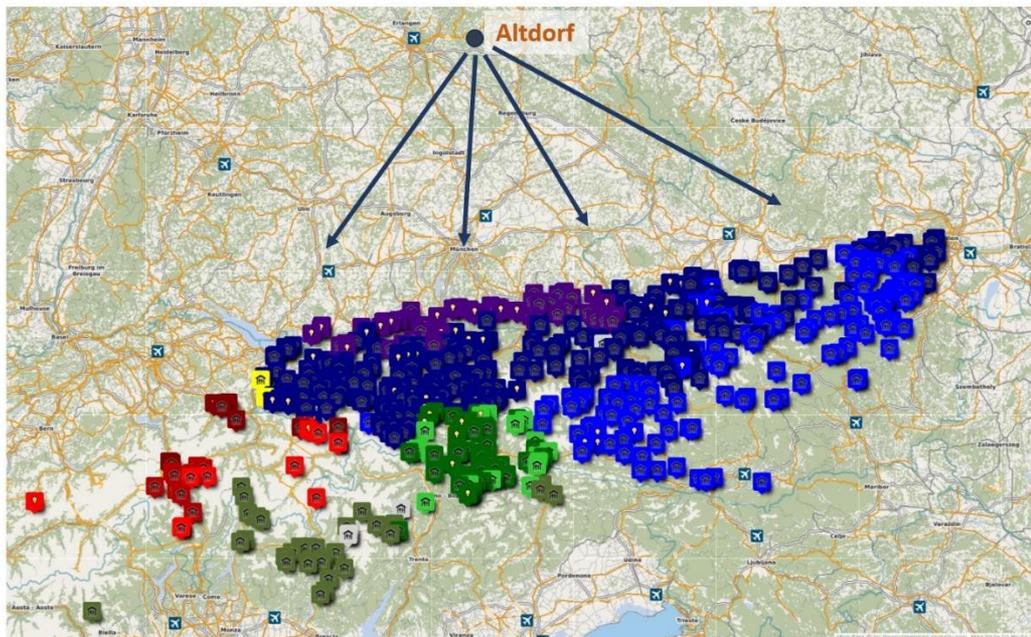
Bergbus-Beispiele

- Bergbusse der Sektionen
 - Bergbus Eng
 - Münchner BergBus
 - Allgäuer Bergbus
 - Rosenheimer Bergbus
 - Bergbus für Augsburg
 - DAV Bergbus Pfaffenhofen
 - Landsberger Bergbusse
 - Bergbus Regensburg
- Freizeitbusse von DB zusammengefasst – siehe Karte



Quelle: Freizeitbusse von Regiobus Bayern

650 Hütten sind von Altdorf aus innerhalb eines Tages öffentlich erreichbar!



650 Hütten,
die von **Altdorf**
aus am Anreisetag
mit **Öffis** erreicht
werden

<https://kurzelinks.de/starthuts>



Leitfaden zur Planung von Öffi-Touren

Leitfaden für die Tourenplanung
mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Stand: 12.10.2024

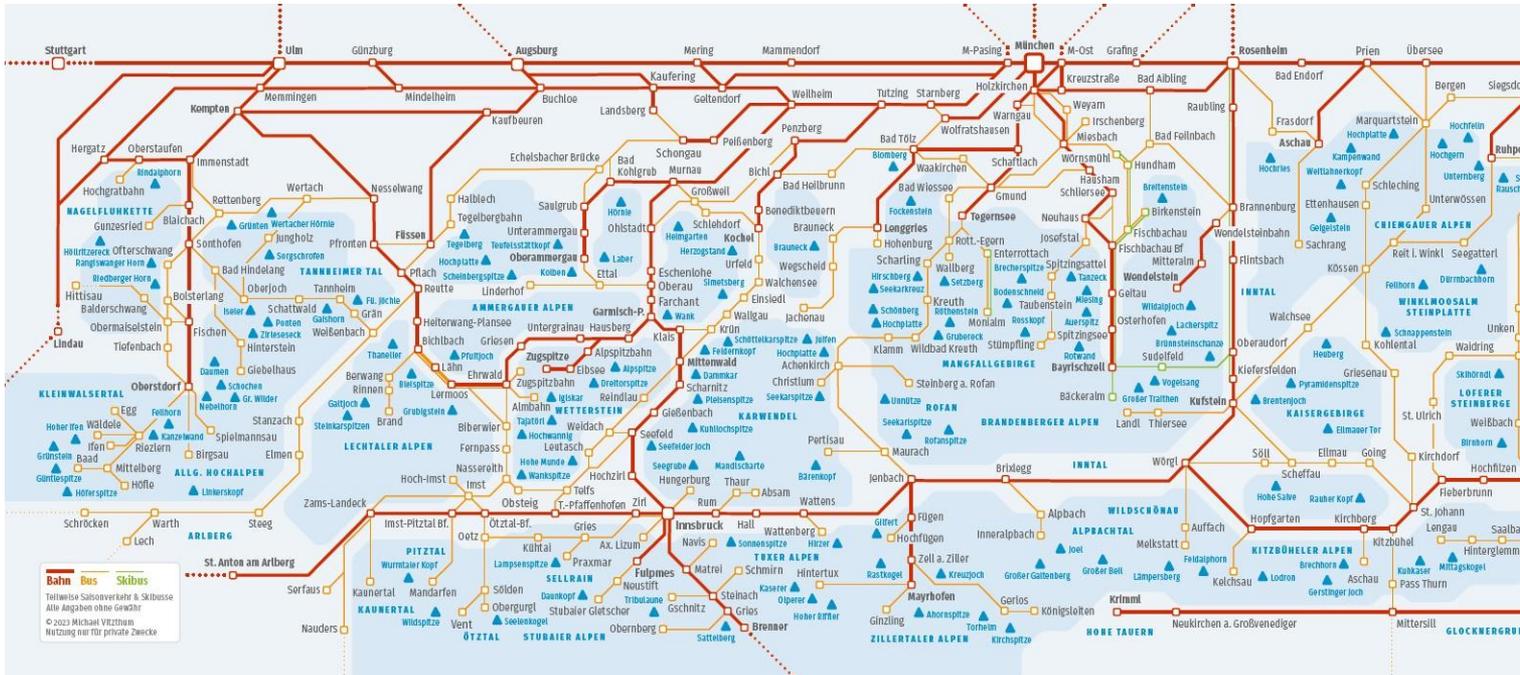
| | | |
|-----|---|----|
| 1 | Mit den Öffis in die Berge | 2 |
| 2 | Praktischer Klimaschutz | 3 |
| 2.1 | „Mach's einfach, nachtrag handeln“ | 3 |
| 2.2 | Nachhaltige Übernachtungen | 3 |
| 2.3 | Tourismus: in Relation zur Entfremdung | 4 |
| 2.4 | Göpping erreichbare Ziele | 4 |
| 2.5 | Die „letzte Meile“ | 4 |
| 3 | Tourenplanung | 5 |
| 3.1 | Beispiel 1: Langens | 5 |
| 3.2 | Beispiel 2: Totes Gebirge | 6 |
| 4 | Tourenstart: Ziel im Tal und Starthütte | 8 |
| 4.1 | An welcher Öffi-Stationen im Tal beginnt der Rittensattel? | 8 |
| 4.2 | Wie lange dauert die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln? | 10 |
| 4.3 | Wie viel Zeit erfordert der Zutritt zur Hütte von diesem Ort aus? | 12 |
| 4.4 | Starthütten für die Wildkatze Altdorf bei Nürnberg (eventuell sogar ganz Südbayern?) | 13 |
| 5 | Reisebuchung | 14 |
| 5.1 | Reisen in Deutschland | 14 |
| 5.2 | Reisen in und nach Österreich | 17 |
| 5.3 | Reisen in und nach Südtirol (Italien) | 19 |
| 5.4 | Reisen in andere italienische Alpenregionen | 23 |
| 5.5 | Reisen nach Liechtenstein | 28 |
| 5.6 | Reisen in die Schweiz | 29 |
| 5.7 | Gruppenreisen | 30 |
| 5.8 | Reisen mit Fahrrad | 33 |
| 5.9 | Nachfrageübertragungen | 34 |
| 6 | Durchführung einer Öffi-Tour | 36 |
| 6.1 | Vom und heron: Kosten: Beispiel einer variablen Streckentour | 36 |
| 6.2 | Sammlung von Touren, die mit Öffi durchgeführt wurden | 38 |
| 6.3 | Auf- und Rückreise flexibel: Beispiel einer Gruppen-Nachtour. Ein Erfahrungsbild von Hilsgründ Mitter | 39 |
| 6.4 | Fahrgemeinschaft | 40 |
| 6.5 | Services der Bahn | 42 |
| 7 | Links / Ansprechpartner | 42 |
| 7.1 | Einwohner | 42 |
| 7.2 | Hüttensuche | 42 |
| 7.3 | Karten / Hüttenplaner / Wetter | 42 |
| 7.4 | InfoBuschingsysteme | 43 |
| 7.5 | Regionalverkehrsverbände | 43 |
| 7.6 | Apps, die man auf dem Smartphone installiert haben sollte | 43 |
| 7.7 | Ansprechpartner | 43 |

<https://kurzelinks.de/starthuts>

ÖV-Netzplaner Winter & Sommer

von Michael Vitzthum

Mit den Öffis in den Bergsommer (alpenverein.de)



Fast 70 % des Tourenangebots im GOC besteht aus Öffi-Touren!



Foto: DAV Sektion GOC

- Der GOC stellt umfangreiche und aktuelle Infos zur Anreise mit Bahn und Bus auf der [Homepage](#), [Social Media](#), über den eigenen [Newsletter](#) und die Mitgliederversammlung zur Verfügung. Die ehrenamtlichen Tourenleitungen und Mitglieder bringen dabei ihre **Erfahrung** und ihr Wissen ein.
- In der Rubrik [Mit der Bahn in die Berge](#) hat der GOC eine **Sammlung von bisher 40 Öffi-Touren** veröffentlicht.



Foto: Simon Schöpf, ÖAV Naturschutz



Mit Öffis zum Berg - Infos zur klimafreundlichen Tourenplanung



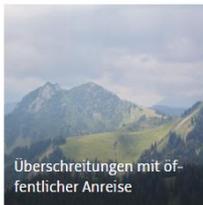
Foto: Ecopoint Frankenjura

Alpenvereinaktiv.com

Tourentipps: Mit Öffis zum Berg

Bsp. Deutschland

Tourenempfehlungen und alternative Anreisemöglichkeiten
in...



Alpenvereinaktiv.com

Mit Öffis zum Berg: weitere Informationen

Mitfahrbörsen, Carsharing und Infoportale zur öffentlichen Anreise

Es gibt eine Vielzahl an Initiativen und Portalen, die eine öffentliche oder gemeinsame Anreise zum Bergsport fördern wollen.

Unter **Mitfahrbörsen & Carsharing** findet ihr eine Linksammlung zu diesem Thema. Darüber hinaus gibt es eine Reihe von **Infoportalen** zu Touren mit öffentlichen Verkehrsmitteln.



Moobly – die Mitfahrerplattform des Summit Clubs



SUCHEN

EINSTELLEN

MOOBLY

BLOG

FAQS

KONTAKT

Suche



Login

Better together.

Deine Mitfahrzentrale für die Berge

Von
Abfahrt angeben

Nach
Ankunft angeben

Wann
Reisedatum angeben

Wie viele
Personen angeben

Fahrten anzeigen

Klimaschutz in der DAV-Ausbildung



Öffi-Touren – mehr als nur Horizont erweiternd

Foto: Lars Bengsch

An aerial photograph of a mountain range. The foreground shows a steep, rocky slope with sparse vegetation and a dense forest of evergreen trees. The middle ground features several jagged, rocky peaks and ridges. In the background, more mountain ranges are visible, extending to the horizon under a clear blue sky. The lighting suggests a bright, sunny day.

Vielen Dank & viel Erfolg!